

ZEHLE.

ART

7 | Kunstmagazin

10 Künstler:innen

Wann wird Kunst Wertvoll?
Wie wird man mit Kunst erfolgreich?
Was macht Kunst mit den Menschen?

**Die Antworten findest du
auf Seite 24**

Tipps & Inspirationen

Wir haben euch auf Instagram gefragt,
und ihr habt geantwortet, Seite 36





Kammerer Werkserie „Götterfunken 2.0“ auf der Seite 56

Jeder kann es kostenlos ausdrucken, elektronisch verteilen oder auf die eigene Homepage stellen.

KUNST MUSS GESEHEN WERDEN!

Bereits die 7te Kunstmagazin Ausgabe in Folge setzen wir unsere ganze Leidenschaft und Expertise dafür ein, vielversprechende Künstler:innen ausfindig zu machen und ihren Werken Zugang zu einer breiten Öffentlichkeit zu verschaffen. Warum das Ganze? Weil wir glauben, dass alle Künstler:innen die Chance verdient haben, für ihr Schaffen Beachtung und Anerkennung zu erhalten - unabhängig davon, welche Mittel sie nutzen, woher sie kommen oder wen sie kennen.

Lasst uns zusammen „die Kunst“ verbreiten. | Das Magazin ist deine Plattform!
#zehleartcommunity

Info@zehleartmagazin.de | www.zehleartmagazin.de | *Alle Rechte vorbehalten.

© Franziska C. Zehle
Inhaberin und Künstlerin



INHALT

- 1.** Die Bühne für deine Kunst, Seite 6
- 2.** Verteiler, Zehleartmagazin, Seite 8
- 3.** Von Kunst, für Kunst, Seite 9
- 4.** Franziska Zehle
Künstlerin und Herausgeberin, Seite 10
- 5.** Silke von Clarmann
Team Mensch, Toleranz und Frieden, Seite 12
- 6.** Isabelle Breitkopf
Jedes meiner Werk ist eine visuelle Farbschlacht. Seite 18
- 7.** 16 Kunstfragen die beantwortet werden
müssen, Seite 24
- 8.** Karina Schropp
Mein Blick auf die Welt, Seite 26

- 9.** Melanie Voltz
Bilder ohne ein Oben oder Unten , Seite 30
- 10.** Tipps und Inspirationen für Künstler:innen, Seite 36
- 11.** Phil Andrey, Fotograf
Die Darstellung des menschlichen Körpers in unüblichen
Perspektiven und Kombinationen, Seite 38
- 12.** Sabine Skooda
Polaroid-Künstlerin, Seite 42
- 13.** Kunst der Woche, NR 22 | Drei Künstler*innen, Seite 46
- 14.** Kathrin Schuchhardt-Auerswald
Mit Gold und Silber, Seite 48
- 15.** Manu Uhlmann
Das Leben ist bunt, Seite 50
- 16.** Daniela Kammerer
Werkserie Götterfunke 2.0, Seite 56
- 17.** Giselle Ludwig
Kunstwerke ohne Titel, Seite 62
- 18.** Ausgabe Nr. 8 | Das Magazin ist deine Plattform, Seite 66

Die
Bühne
für deine
KUNST

#ZEHLEARTMAGAZINonline



Daniela Kammerer, mehr auf Seite 56

52 Künstler:innen haben sich schon in den Ausgaben 1-7 präsentiert.

Das ZEHLE.ART KUNSTMAGAZIN, DAS MAGAZIN FÜR DIE KUNST ist für den Empfänger kostenlos, aber hoffentlich nicht umsonst. Jeder kann es kostenlos ausdrucken, elektronisch verteilen oder auf die eigene Homepage stellen.

Ein jeder kann sich in den Verteiler aufnehmen oder streichen lassen. Gerne können bei mehreren Interessenten Excel-Tabellen gemailt werden (Verteiler@zehleartmagazin.de) die in den Verteiler aufgenommen werden sollen. Bei einzelnen Personen auch direkt per Mail. Die Herausgeberin Franziska C. Zehle von ZEHLE.ART KUNSTMAGAZIN versichert, dass

sie die Adressen weder an Dritte weitergeben noch für andere Zwecke einsetzen wird. Benötigt werden nur Vorname, Name, Stadt/Land und E-Mail-Adresse.

Der direkte Verteiler liegt aktuell bei 140 Adressen und die Zahl der Leser*innen bei über 3.500.

Die Zahlen werden von ZEHLE.ART permanent gepflegt und erweitert. Das ZEHLE.ART KUNSTMAGAZIN wird bundesweit an die Zielgruppe verschickt, einige Exemplare gehen in das deutschsprachige Ausland.

VON KUNST für KUNST

Jeder kann es kostenlos ausdrucken, elektronisch verteilen oder auf die eigene Homepage stellen.

www.zehleartmagazin.de/verteiler

Franziska C. Zehle zehleartmagazin

Inhaberin und Künstlerin

Hallo mein Name ist Franziska Celeste Zehle und bin Künstlerin und Herausgeberin eines Kunstfachmagazins, in dem ich eine Plattform für junge aufstrebende Künstler biete.

"KUNST MUSS GESEHEN WERDEN."

Mein Gedanke zu dem Magazin ist, das eine Community aufgebaut wird, von Künstlern aus Deutschland und dem deutschsprachigen Raum die sich unterstützen und gemeinsam die Kunst verbreiten. Somit gewinnen wir an Bekanntheit und die Reichweite unseres Wirkens vergrößert sich.

Lasst uns zusammen „die Kunst“ verbreiten.

Ich wünsche euch viel Freude beim lesen!

Kreative Grüße



**Wir würden uns über dein Feedback freuen,
gerne per Email oder über Instagram und folgt
uns gerne auf Instagram**

Du stehst auf Kunst, Wir auch! Lets gooo

#ZEHLEARTMAGAZINonline 

Silke von Clarmann



Silke von Clarmann wuchs in einem handlungsstarken Unternehmerhaushalt auf. Durch die Leidenschaft des Segelns lernte v. Clarmann frühzeitig den bekannten Chiemseemaler Paul Paulus kennen. Dank Paulus entdeckte sie im eigenen Leben die Begeisterung für die Malerei und unkonventionelle Herangehensweisen, die ihr bis dato nicht bekannt waren.

Silke v. Clarmann studierte erst Kunstgeschichte und kombinierte ihr Wissen anschließend mit einem BWL-Studium. Ihr war im frühen Alter bereits bewusst, dass es mehr als Kunstgeschichte und dessen Verständnis braucht, um auch erfolgreich Dinge im Leben umzusetzen.

Diese innovative Kombination beider Studiengänge weist auf ein besonders wichtiges Thema in der Kunst von v. Clarmann hin, nämlich dem Thema Mensch. Sie bearbeitet dieses Thema in einer speziellen Form der Portraitierung. Hierbei entstehen großformatige, farbintensive Gesichter, die die Wichtigkeit rund um das Thema Toleranz und Frieden verdeutlichen.

2018 zog von Clarmann in ihr größeres neues Atelier, um ihre Karriere von da an in weitere größere Bahnen zu lenken.

Es folgten zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen in Deutschland, Österreich und Italien.



Titel „Marilyn Monroe“ | Serie „Legenden“

In unserer Gesellschaft hört man oft den Satz "der erste Eindruck zählt". Egal, ob beim Bewerbungsgespräch oder beim ersten Date, wir Menschen stempeln unsere Mitmenschen oft einfach nur nach dem Äußeren ab. Zu oft vergessen wir, auch hinter die Fassade zu gucken und den wahren Charakter zu entdecken. Denn hinter einem Lächeln

einer selbstbewussten Person auch ein zu tiefst selbstkritischer und unsicherer Mensch. Lass dich nicht täuschen von der Scheinwelt unserer Gesellschaft und blicke hinter die selbst geschaffene Leinwand der Menschen.

Acryl auf Leinwand, 120 x 160 cm, 2022



Titel: „Natürlichkeit“ | Serie: „Wir sind bunt“

Zur Serie: Zur Serie: Mit Sorge beobachte ich die zunehmende politische Radikalisierung in unserem Land sowie die damit verbundene Ausgrenzung verschiedener Personengruppen, wie Migranten, Homosexuelle, oder einfach "Andersartige". Daher kam mir die Idee einer Serie "Wir sind bunt". Denn besonders wichtig sind mir ein friedvoller Umgang miteinander, Toleranz und Weltoffenheit. So sind wir alle Ausländer - irgendwo..

Acryl auf Leinwand, 100 x 100 cm, 2022

Zum Bild: Schönheit ist ein subjektiver Begriff. Für den einen ist es die Symmetrie im Gesicht und für den anderen die langen gebräunten Beine. Für mich bedeutet der Begriff `Schönheit` so viel mehr. Schönheit ist ein Empfinden. Eine Emotion, die bei einem ankommt, ausgelöst von der Ausstrahlung seines Gegenübers. Auf meinem Gemälde habe ich eine wunderschöne Frau erschaffen. Wunderschön von außen, aber durch dir warme Ausstrahlung auch von innen - das ist die wahre Schönheit.



Titel: „Frau mit Brille I“ | Serie: „Frauen, die sich nicht blenden lassen“

Zur Serie: Mehr Schein als Sein - wie oft lassen wir uns täuschen von Äußerlichkeiten, Meinungen oder unseren Vorstellungen. Wir fallen auf ein Wunschbild rein, weil wir all zu oft von Menschen, Aussehen oder Versprechungen geblendet werden. Ich widme meine Serie den Menschen, die mit beiden Beinen im Leben stehen und den Mut haben nicht ´perfekt` zu sein.

Acryl auf Leinwand, 120 x 100 cm, 2022

Zum Bild: Frau mit Brille I entstand 2022 während einer unendlich scheinenden Regenperiode im April. Nach zwei Jahren der Einschränkung aufgrund der Pandemie, sehnte ich mich nach draußen, Sonne und Begegnungen mit anderen Menschen. Endlich wieder im Cafe auf der Terrasse sitzen, die ersten warmen Sonnenstrahlen auf der Haut spüren und Gesichter mit den jeweiligen Accessoires studieren.



Künstler Statement

“Wir leben in einer schnelllebigen Zeit voller Ablenkung, Digitalisierung und Globalisierung. Unzählige Menschen fokussieren ihren Blick oft nur noch auf ihr Handy und fühlen sich durch das ständige Up-to-Date-Sein gehetzt und fremdbestimmt.

Für mich steht immer mein Gegenüber im Mittelpunkt. Die Konzentration auf dessen Mimik und Gestik erlaubt mir, achtsam eine Beziehung zu dem Menschen aufzubauen. Es müssen hierbei gar nicht viele Worte gewechselt werden, denn die spürbare Empathie ist das Wichtigste. Mir gelingt eine ganz zarte und vertrauensvolle Kommunikation, ohne auch nur ein Wort miteinander gesprochen zu haben.

Unsere Leistungsorientiertheit braucht eine Entschleunigung. Wir alle müssen uns die notwendige Ruhe zurückgewinnen, um offen für das Kennenlernen anderer Menschen, Bräuche und Kulturen zu sein.

Mit meiner Kunst bearbeite ich genau diese Rückbesinnung auf die notwendige gegenseitige Wertschätzung. Ich verweise auf den Ausweg in der Begegnung mit den dargestellten unterschiedlichen Charakteren der Bilder. Dieser sorgt für einen innigen umarmenden Austausch und stärkt uns alle in der Fähigkeit zur Toleranz und zum Frieden.”



Titel: „Vielfalt“ | Serie: „Wir sind bunt“

Zum Bild: Vielfalt - Vielfalt an Farbe. Vielfalt an Emotion. Vielfalt an Menschen. Jeder Mensch trägt eine andere Farbe und ist somit einzigartig. Auch wenn die Farben noch so unterschiedlich sind, sind wir alle Menschen mit Emotionen. Wir sollten uns gegenseitig wertschätzen und mit Respekt begegnen, denn von unterschiedlichen Menschen und deren Farben können wir lernen. Mein neues Bild vereint alle Farben. Kunst verbindet die Menschen.

Acryl auf Leinwand, 100 x 100 cm, 2022

www.silkevonclarmann.com

kontakt@silkevonclarmann.com

Künstlerin, Isabelle Breitkopf. Jedes meiner Werk ist eine visuelle Farbschlacht.

Isabelle Breitkopf



“Die Leinwand ist für mich wie ein Raum, den ich mit Farbe einrichte und dabei Harmonie und Lebensfreude vereine.” - Isabelle Breitkopf

Ich bin eine Künstlerin aus Mainz und habe mit Beginn der Corona Pandemie angefangen meine Kunst einem breiteren Publikum vorzustellen, auch wenn ich schon seit dem ich denken kann male. Ich bin also eine Quereinsteigerin in das Kunstbusiness und bin unfassbar dankbar und glücklich was sich seit 2020 hier getan hat. Ich konnte mich vor kurzem selbstständig machen, an Ausstellung teilnehmen und vor allem einige Menschen mit meiner Kunst glücklich machen. Und genau darum geht es mir auch mit meiner Kunst, sie soll dem Betrachter Lebensfreude vermitteln und gerade in diesen schweren Zeiten eine kleine Insel des Glücklichen bieten.

Jedes meiner Werk ist eine visuelle Farbschlacht.

Ob mit Lappen, Schwämmen, Spachtel, Malerrollen oder anderen Alltagsgegenständen, mir ist jegliches Mittel recht um die komplexen Strukturen auf die Leinwand zu bringen. Die Acrylfarbe verarbeite ich dabei in mehreren Schichten auf einer auf dem Boden liegenden Leinwand.

Inspiration für meine Bilder finde ich in meiner alltäglichen Umgebung. Genauso wie für die unbedingt dazu gehörigen, lustigen Bildtitel, welche ausschließlich aus Zitaten der Pop - und Medienkultur bestehen, mit denen ich einen besseren Zugang zur Kunst für jedermann schaffen möchte.





Titel: **Herz an Herz**, Acryl auf Leinwand, 40 x 40 cm, 2022

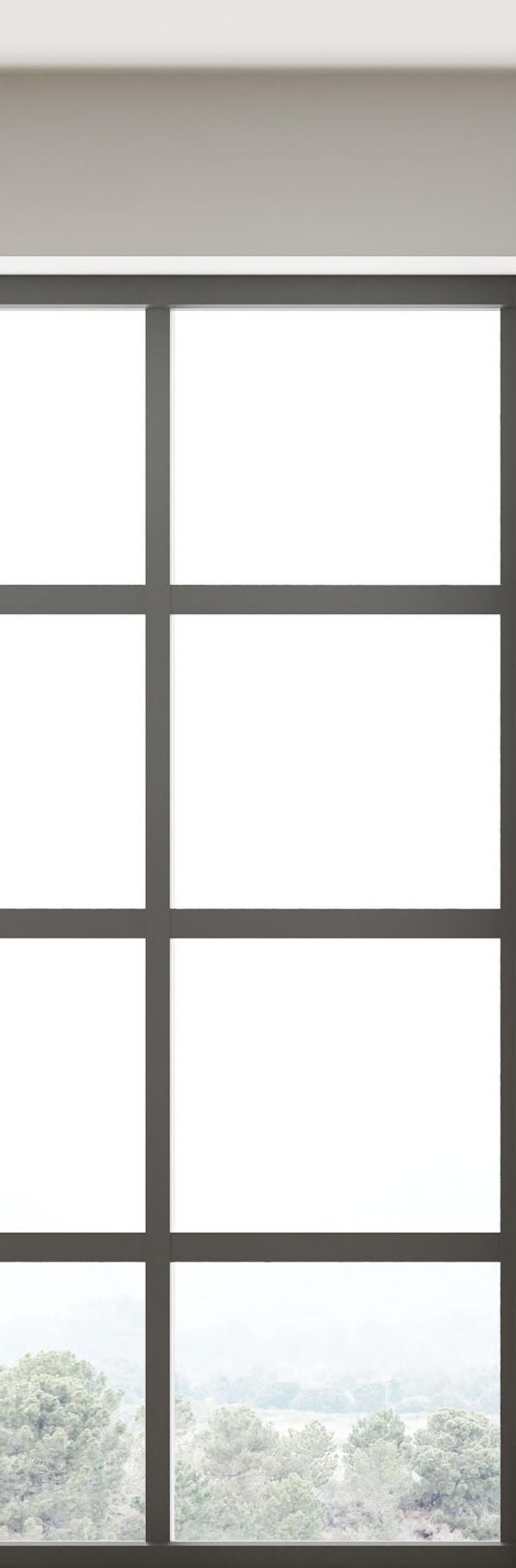




Titel: **Wumme**, Acryl auf Leinwand, 80 x 100 cm, 2022



Instagram: [isabellebreitkopf.art](https://www.instagram.com/isabellebreitkopf.art) | [isabellebreitkopfart.com](https://www.isabellebreitkopfart.com)



Silke von Clarmann

www.silkevonclarmann.com | Instagram: [Instagramsilke_von_clarmann](https://www.instagram.com/Instagramsilke_von_clarmann)



Titel „Marilyn Monroe“ | Serie „Legenden“



16 Kunstfragen die beantwortet werden müssen!

Was verbindet man mit Kunst?

Kunst ist ein menschliches Kulturprodukt, das Ergebnis eines kreativen Prozesses. Das Kunstwerk steht meist am Ende dieses Prozesses, kann aber auch der Prozess bzw. das Verfahren selbst sein. So wie die Kunst im gesamten ist das Kunstwerk selbst gekennzeichnet durch das Zusammenwirken von Inhalt und Form.

Was macht Kunst mit den Menschen?

Kunst kann die Menschen jedoch nicht nur beim Betrachten beeinflussen. Kunst kann eine Möglichkeit sein, sich gestalterisch zu betätigen und dabei einen Weg zu finden, Gefühle auszudrücken, Konflikte zu bearbeiten, Selbstvertrauen aufzubauen oder schwierige Lebensabschnitte zu bewältigen.

Was bedeutet Kunst für den Menschen?

Kunst und Kultur haben eine herausragende Bedeutung für die Gesellschaft. Sie spiegeln gesellschaftliche Debatten wider, sie bieten Reibungsflächen zur Auseinandersetzung mit der Wirklichkeit, sie weisen über das alltägliche Geschehen hinaus. Kunst und Kultur sind Ausdruck des menschlichen Daseins.

Wie beeinflusst uns Kunst im Alltag?

Alle Arten von Kunst können unsere Stimmung positiv beeinflussen, so dass wir unglücklicher, ruhiger oder sogar zu etwas inspiriert fühlen. Überall, wo man Kunst macht, ist es offensichtlich. Parks nutzen oft Skulpturen, um Interesse zu wecken und Menschen zu informieren.

Was ist an Kunst so besonders?

Der Duden definiert die Kunst als "schöpferisches Gestalten aus den verschiedensten Materialien oder mit den Mitteln der Sprache, der Töne in Auseinandersetzung mit Natur und Welt". Das Besondere an der Kunst ist, dass sie so vielfältig ist und es daher so viele verschiedene Möglichkeiten gibt, sie zu interpretieren

Warum wir Kunst brauchen?

Eine Antwort könnte lauten: Wir brauchen die Kunst, weil sie für uns eine Menge von Funktionen erfüllen kann, die Ausdruck unseres menschlichen Denkens, Lebens und Handelns sind. Die Kunst erscheint mir als ein Medium, das wir benutzen weil wir Handlungsziele (Wünsche, Bedürfnisse, Neigungen, etc.) haben.

Was macht Kunst wertvoll?

Während Künstler aus einer Idee oder einem Gefühl heraus ein Kunstwerk schaffen, werden die Bilder später ausgestellt und verkauft. Kunstsammler entscheiden, wie viel sie bezahlen wollen. Je mehr Menschen eine Bedeutung in einem Kunstwerk sehen, desto kostbarer wird es.

Wann wird Kunst wertvoll?

Der mit Abstand wichtigste Faktor, der den Wert eines Kunstwerkes beeinflusst, ist der Name des Künstlers. Viele Sammler sind geneigt, Werke bekannter Künstlerinnen und Künstler zu kaufen, geben bekannte Namen doch ein gewisses Maß an Orientierung und Sicherheit.

Wie wird man mit Kunst erfolgreich?

Künstlerischer Erfolg spielt sich - wie bei den Musikern und Komponisten auch - nicht immer im Hier und Jetzt ab, sondern setzt oft verzögert ein. Damit arbeitet ein Künstler lange Zeit ohne unmittelbares Erfolgsfeedback und muss sich selbst ausreichend Stabilität, Motivation und Durchhaltevermögen geben.

Was macht ein gutes Kunstwerk aus?

Der Formalismus schreibt vor, dass Kunst gut ist, wenn sie die Elemente der Kunst und die Prinzipien des Designs effektiv nutzt. Ein Formalist wird sich ausschließlich darauf konzentrieren, wie ein Kunstwerk nach formalen Kriterien aussieht - Farbe, Linie, Form und Textur.

Wie wirkt Kunst auf die Psyche?

Kunst beeinflusst unsere Gefühle. Sie kann positive Impulse ausstrahlen, aber leider auch trist und traurig machen. Deshalb ist es sehr wichtig, dass wir die Bilder, mit denen wir uns umgeben, sehr bewusst auswählen und uns nicht von anderen beeinflussen lassen. Jeder hat sein eigenes Kunstverständnis.

Welche Kunst verkauft sich am besten?

Kunstdrucke sind wahrscheinlich die meist verkauften aller Kunstprodukte. Sie lassen sich auf jede beliebige Weise verkaufen - über eine repräsentative Galerie, vom Atelier aus oder online.

Was bestimmt den Wert eines Bildes?

Der Wert eines Kunstwerks lässt sich nicht an der Qualität des Gemäldes ablesen, sondern hängt einzig und allein von der Nachfrage ab. Günstige Gemälde müssen nicht unbedingt weniger kreativ noch weniger aufwendig gearbeitet sein, sie sind nur nicht so sehr auf dem Kunstmarkt gefragt.

Warum Malen beruhigt?

Du entspannst dich und wirst ruhiger.

Aber es passiert noch etwas in deinem Gehirn während du malst: Dein Angstzentrum - Amygdala genannt - wird in einen Pausenzustand versetzt. Das hilft, nicht konstant über deine Ängste und Probleme nachzudenken. Sondern du bekommst den Kopf frei und kannst dich entspannen.

Was macht Malen mit uns?

Malen hilft uns dabei, unsere Gefühle, Emotionen und Gedanken auszudrücken. Wozu uns manchmal einfach die Worte fehlen, können Farben und Formen für uns sichtbar machen. Wir können uns ganz auf unsere Gefühle einlassen beim Spiel mit den Farben.

Was ist das teuerste Bild der Welt?

„Salvator Mundi“ - Weltenretter - heißt das Ölgemälde, das 2017 im New Yorker Auktionshaus Christie's den Rekordpreis von 450 Millionen US-Dollar erzielt. Damit ist es das teuerste Gemälde der Welt. Kein geringerer als Universalgenie Leonardo da Vinci soll den Heiland erschaffen haben. (stand 2022)

www.zehleartmagazi.de/kunstfragen

Karina Schropp

Geboren 1970 an einem Sonntag in der DDR wurde mir im Laufe meiner Kindheit schon klar, dass ich kreativ bin.

In der DDR musste man das auch sein. Es gab nicht viel Auswahl. Kleidung nähen oder Stricken, Schmuck basteln aus alten bunten Dosen, das hat mir schon immer gefallen. Das zog sich durch meine ganze Jugend, bis zur Wende. Ab da wurde alles anders.

Ich traf meinen zukünftigen Ehemann, der aus Bayern kam. Ich zog in den Bayerischen Wald und lebe dort jetzt schon 30 Jahre. Unser Sohn kam 2004 zur Welt.

Erst in Bayern widmete ich mich der Malerei und konnte mich, neben meiner Arbeit als Sekretärin in einem Bauunternehmen, diesbezüglich entfalten.

Ich habe keine künstlerische Ausbildung, bin gelernte Finanzkauffrau. Ich besuchte irgendwann einen Malkurs und malte danach für die ganze Familie, später für Kolleginnen und Kollegen. Dann erhielt ich den Auftrag eines Vertreibers von Hörsystemen, für mehrere Filialen große Bilder von Ohren und Ohrmuscheln zu malen. Das gelang mir.

Danach folgte eine Malpause von ca. 10 Jahren. Kind und Familie waren wichtiger.



Instagram: kunststueckbyks
E-Mail: karina.schropp@gmx.de

Die Schwierigkeit herauszufinden, wie man in die Welt passt.



Meine Kreativität meldete sich aber zwischendurch immer wieder. Ich gestaltete erfolgreich Bastkörbe, und verschickte deutschlandweit, auch an deutsche Kunden in Kanada, der Schweiz oder Mexico. Nebenbei stellte ich Modeschmuck her. Beides ist erst einmal erledigt.

Seit geraumer Zeit hat mich das Malen wieder gepackt. Ich gehe gern in mein 6 qm² kleines Atelier und freue mich auf jede weiße Leinwand. Ich plane nicht und lege mich auch nicht auf eine spezielle Art des Malens fest. Das ist nichts für mich. Mein Sternzeichen Zwilling hindert mich an Eintönigkeit. Deshalb gibt es keinen roten Faden in meinen Bildern.

Ich benutze Acrylfarben und -sprays sowie Kreide, Spachtel, Schwamm und Pinsel oder auch Küchenutensilien, um meine Werke so bunt und abwechslungsreich wie möglich zu gestalten. Abstrakt zu malen gefällt mir momentan am besten.

Es kann durchaus passieren, dass ich, wenn ich aus dem Atelier komme, anfangs einen Schal zu stricken. Bloß keine Zeit verschwenden. Das bin ich.

Titel: **Grow up** | 170 x 50 cm | Acrylfarbe & Acrylspray | 2022





Die Etappen des Lebens, mal mehr, mal weniger bunt.

Titel: **ETAPPEN** | 80 x 60 cm | Acrylfarbe & Acrylspray | 2022

Mein Blick auf die Welt.



Titel: **WELT VON OBEN** | 50 x 50 cm
Acrylfarbe, Acrylstift & Ölkreide | 2022



Titel: **WELT VON OBEN** | 50 x 50 cm
Acrylfarbe, Acrylstift & Ölkreide | 2022



Titel: **WELT VON OBEN** | 100 x 100 cm
Acrylfarbe, Acrylstift & Ölkreide | 2022





Melanie Voltz

Mehr über das Gemälde Golden Hour
→ auf der nächsten Seite 32





Ein Spiel von Zufall und Intuition lässt am Ende gegenstandslose Welten aus Farben und Mustern entstehen - Bilder ohne ein Oben oder Unten

Liebe Kunstfreunde,

mein Name ist Melanie Voltz, ich bin gebürtig aus Hamburg und lebe seit 7 Jahren mit meiner Familie in Lohne im Oldenburger Münsterland. Kunst begleitet meine Familie über Generationen, sodass ich bereits im Kindesalter mit der Malerei in Berührung kam und zunächst Kunsthistorik in Wien und Osnabrück studierte. Seit mehreren Jahren bin ich als freischaffende Künstlerin tätig und verkaufe international meine Werke. Ich erschaffe pastöse, abstrakte, meist großformatige Malereien, die ich mit Spachteln, Schwämmen und meinen Händen anfertige. Ich erhalte meine farbliche Inspiration dabei auf ganz unterschiedliche Weise: Mal sind es Eindrücke aus der Natur und aus dem Leben, die mich inspirieren, oft sind es auch die Farbtöne von impressionistischen und expressionistischen Werken, beispielsweise von Monet, die ich auf meine Weise zum Ausdruck bringe. Die Leinwand liegt während des Arbeitsprozesses auf dem Boden. Bis das Werk fertiggestellt ist, bearbeite ich das Bild aus unterschiedlichen Betrachtungswinkeln und umtanze dabei unzählige Male die Leinwand, während ich dabei großzügig Farbe direkt aus der Tube auf den Bildträger fließen lasse. Ein Spiel von Zufall und Intuition lässt am Ende gegenstandslose Welten aus Farben und Mustern entstehen - Bilder ohne ein Oben oder Unten. Das ist auch der Grund dafür, dass ich meine Bilder auf der Rückseite signiere. Dadurch entsteht die Möglichkeit, ein Bild im Quer- oder im Hochformat aufzuhängen, wodurch der Betrachter gleich eine andere Bildwirkung erhält.

Wenn Ihr mehr erfahren möchtet, meldet Euch gerne bei mir. Ich freue mich auf Eure Kommentare! Eure M

Instagram: [voltz.contemporary](https://www.instagram.com/voltz.contemporary)

Webseite: www.voltzcontemporary.com



Titel: **Golden hour**, Acryl auf Leinwand, 130 x 130 cm, 2022



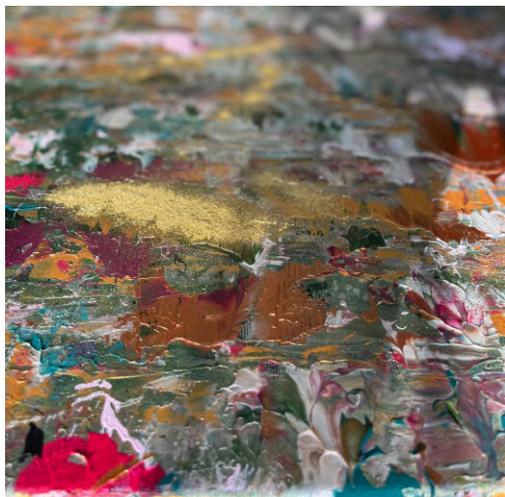


Titel: **Azure Waters**, Acryl auf Leinwand, 120 x 120 cm, 2022





Titel: **Spore di Mare** Acryl auf Leinwand, 100 x 80 cm, 2022



Tipps & Inspirationen

Wir haben euch auf Instagram gefragt, und ihr habt geantwortet

Was inspiriert dich als Künstler:innen um ein neues Kunstwerk zu malen?

- Neue/schöne Farbgebungen
- Emotionen, Eindrücke in der Natur
- Andere wundervolle Künstler
- Künstler Reals auf Instagram & TikTok
- Mein Alltag
- Die Musik - Töne und Klänge
- Situationen aus meinem Leben
- Die Natur, speziell der Himmel und Blumen
- Schöne Farbkombination in der Mode
- Schöne Formen
- U.v.m.

Wo holst du dir die Inspirationen her?

- Aus der Natur
- Von der Straße
- Aus Kunst Ausstellungen
- Galerien
- Aus dem Internet (Instagram, TikTok,...)
- Spotify
- U.v.m.

Wie machst du dich als Künstlerin auf andere aufmerksam?

- Durch eine eigene Webseite
- Ich ziehe mich bunt an
- Ich poste fleißig auf den Social Media Seiten
- Durch Instagram REELS
- Werbung schalten, wenn was neues erscheint
- Durch Facebook, WhatsApp, TikTok,...
- U.v.m.

Gibt es ein Tipp für andere Künstler:innen die du gerne teilen möchtest?

- Sei mutig
- Sei authentisch
- Mach viele Videos, Bilder wo man dich als Künstler sieht
- Sich selbst und seiner Kunst treu bleiben.
- U.v.m.



kunststueckbyks

Magazine oder
Internet, Fernsehen
oder Straße

Antworten



kunststueckbyks

Eine schöne Farbkombi
in der Mode und
schöne Formen sind
meine Inspiration.

Antworten



kunstreich_by_jacky

Emotionen, Eindrücke
in der Natur, andere
wundervolle Künstler

Antworten



katrintrost.art

Der Himmel ☁️

Antworten



e.erasmy_art

D. Idee eine abstr. &
ganz pers. Vorstellung in
etwas körperl.
greifbares umzuwandeln

Antworten



rohei.arts

Meine komplette
Umgebung, die Natur,
andere Künstler 🏆

Antworten



rohei.arts

Andere Künstler,
Natur

Antworten



kunstreich_by_jacky

Sich selbst und
seiner Kunst treu
zubleiben! ❤️

Antworten



kunststueckbyks

Mach das wonach Dir
ist und nicht was
Andere von Dir wollen.

Antworten



Um bei den nächsten Umfragen dabei zu sein,
folge uns auf Instagram: @zehleartmagazin

PHIL ANDREY



Die Arbeiten des bei Luzern arbeitenden Phil Andrey sind konzeptionell nachbearbeitende Photographien. Die Darstellung des menschlichen Körpers in unüblichen Perspektiven und Kombinationen zeichnen viele seiner Werke aus.

Seine autodidaktische Auseinandersetzung zum Thema Körper & Kunst sowie praxisbezogene Arbeiten in Workshops bei namhaften, internationalen Künstlern sind Basis seines künstlerischen Wirkens.

Die markantesten Werke entstammen der Edition Illuminati: Bilder mit integrierten Lichtinstallationen, welche sich in Intensität und Farbe dem ausstellenden Raum anpassen lassen und so individuellen Mehrwert schaffen.

Website phil-andrey.com

Instagram [@phil_andrey_artist](https://www.instagram.com/phil_andrey_artist)

E-Mail contact@phil-andrey.com

Phil Andrey, geboren 1965 in der Schweiz, lebt und arbeitet in der Nähe von Luzern. Mit einem Informatik-Studium war die langjährige Fotografentätigkeit ein Ausgleich zur Arbeit.

Was als Wettbewerb gegen berühmte Fotografen begann, um ihre Standards zu erreichen, entwickelte sich mit der Teilnahme an Workshops unter Europas Top-Fotografen im Laufe der Jahre zu einem unabhängigen Künstler. Charakteristisch für seine Arbeiten ist die Darstellung des menschlichen Körpers in ungewöhnlichen Perspektiven und Kombinationen.

Die Philosophie hinter seinen Arbeiten ist es, den täglichen Fluss zu unterbrechen, in dem Menschen leben. Um an diesen Punkt zu gelangen, muss Phil seine Arbeit hervorheben. Deshalb verwendet er ungewöhnliche Farben, Perspektiven, Stile und Texturen.

Auf die Frage, wer ihn inspiriert, woher er seine Ideen nehme, erklärt er: „Ich bin ein Liebhaber von Meisterwerken der Kunst. Darunter sind Werke von Leonardo da Vinci, ich mag seine Ideen und die Genauigkeit, die er seinen Formen gegeben hat. Da ist Salvador Dali, der ein Meister darin war, das Gewöhnliche hinter sich zu lassen. In der Fotografie liebe ich die starken, erzählenden Charaktere von Annie Leibowitz und den liebenswerten, charmanten Ausdruck von Helmut Newton.“

Er ist immer bestrebt, seine Handschrift auf jedes seiner Werke zu setzen. Derzeit arbeitete er an einer Serie namens „Aqua Homine“ und „Rope Dance“. Diese beiden Serien sind zweimal untrennbar miteinander verbunden. Beide verbinden unterschiedliche Arbeitsgebiete von Fotografen: Der eine Teil ist während einer Studiosession entstanden, während der andere Teil ein wunderbares Stück Natur darstellt.

Das zweite Glied ist Wasser. Wasser ist das lebensnotwendige Gut auf der Erde und die Grundlage für Leben - und auch für Kunst. Während die Modelle im Studio mit flüssigen Wassertropfen bedeckt wurden, basiert das zweite Bild auf gefrorenem Wasser. Was wie ein Schnappschuss aus dem Weltall aussieht, ist tatsächlich eine Makroaufnahme von einem Eishaufen im Innern eines Schweizer Gletschers.

Phils Kunstwerke fanden Anerkennung bei internationalen Wettbewerben und Ausstellungen und wurden in mehreren Büchern und Kalendern veröffentlicht.

Nach der Corona-Pause war seine erste Ausstellung im Jahr 2022 das ArtBox Project 4.0 während der Woche der Swiss Art Expo in Zürich.

Viele Leute haben mich ermutigt, die digitale Welt zu erkunden und meine Kunst durch NFT auch einem breiteren Kreis von Fans zugänglich zu machen.



Serie: rope dance



Light balance | Exemplar 2/7, Erstelldatum 12.2012, Medium: Acrylglas, Lichtinstallation, in Holz gerahmt, 12V Anschluss



Sleeping ballerina | Exemplar 2/11, Erstelldatum 12.2012, Medium: UV beständiger Direkdruck hinter 2mm Plexiglas und 2mm Aludibond Rückplatte



Herbst (Bild rechts) | Exemplar 2/3, Erstelldatum 12.2012, Medium: Acrylglas, Lichtinstallation, in Holz gerahmt, 12V Anschluss

2022: Nach-Corona: Wiederaufnahme der künstlerischen Tätigkeit und Teilnahme an physischen Ausstellungen.

2014-2018: Diverse Ausstellungen bei Galerien im In- und Ausland

2012: Eröffnung des eigenen Photostudio Atelier am Bach

2011: Vertiefte Auseinandersetzung mit triptichonen Themenserien zur formalen Aktdarstellung und abstrakte, figurative Arbeiten. Vermehrte Ausarbeitung von Fantasy Inszenierungen. Erste Erweiterung der Fotografischen Elemente mit Video-Sequenzen.

2010: Weltreise und Landschaftsfotografie in Asien und dem mittleren Osten.

2009: Konzeptionelle Arbeiten mit "The Travelling Tube". Publikationen von einzelnen Arbeiten in Büchern von Martin Zurmühle. Diverse Gruppenausstellungen.

2007: Bodypainting Fotografien und Kunst-Workshop bei Zsenie Jung in Ungarn.

2006: Autodidaktische Auseinandersetzung zum Thema Körper & Kunst. Workshop bei Walo Thönen, Schweiz.

2004: Mitgliedschaft bei nudeART.ch. Gezieltes Arbeiten an Fine Art Themen.

2002: Einstieg in die Digital Fotografie. Teilnahme an Modell-und Landschaftsfotografie Workshops

1990: Schulen und Studium in Informatik. Zum Ausgleich erster Kontakt mit Fotografie und Gestaltungsmöglichkeiten in der Dunkelkammer.

1965: Geboren bei Luzern, Schweiz

Sabine Skodda

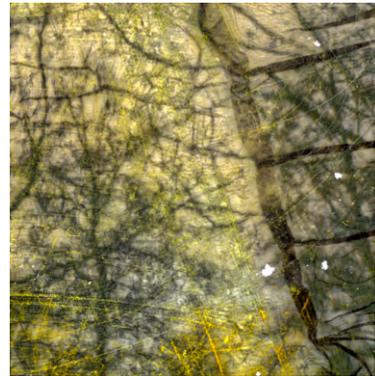


Mein Name ist Sabine Skodda, Jahrgang 1969. Ich bin Polaroid-Künstlerin. Seit ich aus einer Laune heraus vor ca. 3 Jahren meine erste Polaroid-Kamera erworben habe, bin ich (Autodidaktin ohne formale künstlerische oder fotografische Ausbildung) regelrecht besessen von dieser Art der Fotografie und dem Medium. Ich liebe die wunderbare „Unperfektheit“ der Vintage-Kameras, von denen jede einzelne ihre individuellen Besonderheiten hat; ich bin fasziniert davon, dass sich vor meinen Augen innerhalb einiger Minuten das Bild manifestiert, ein jedes - in Abhängigkeit von Kamera und Eigenheiten des Films - mit seinen kleinen Fehlern, so dass jedes Bild einzigartig und unverwechselbar ist.

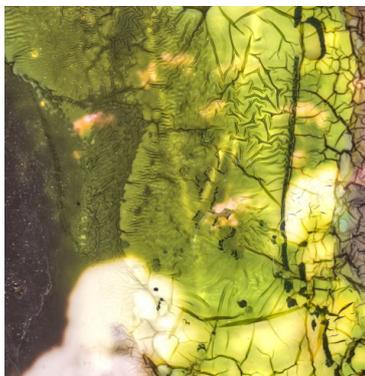
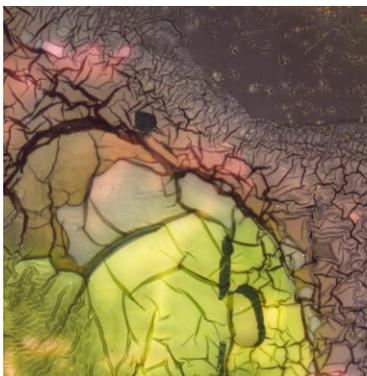
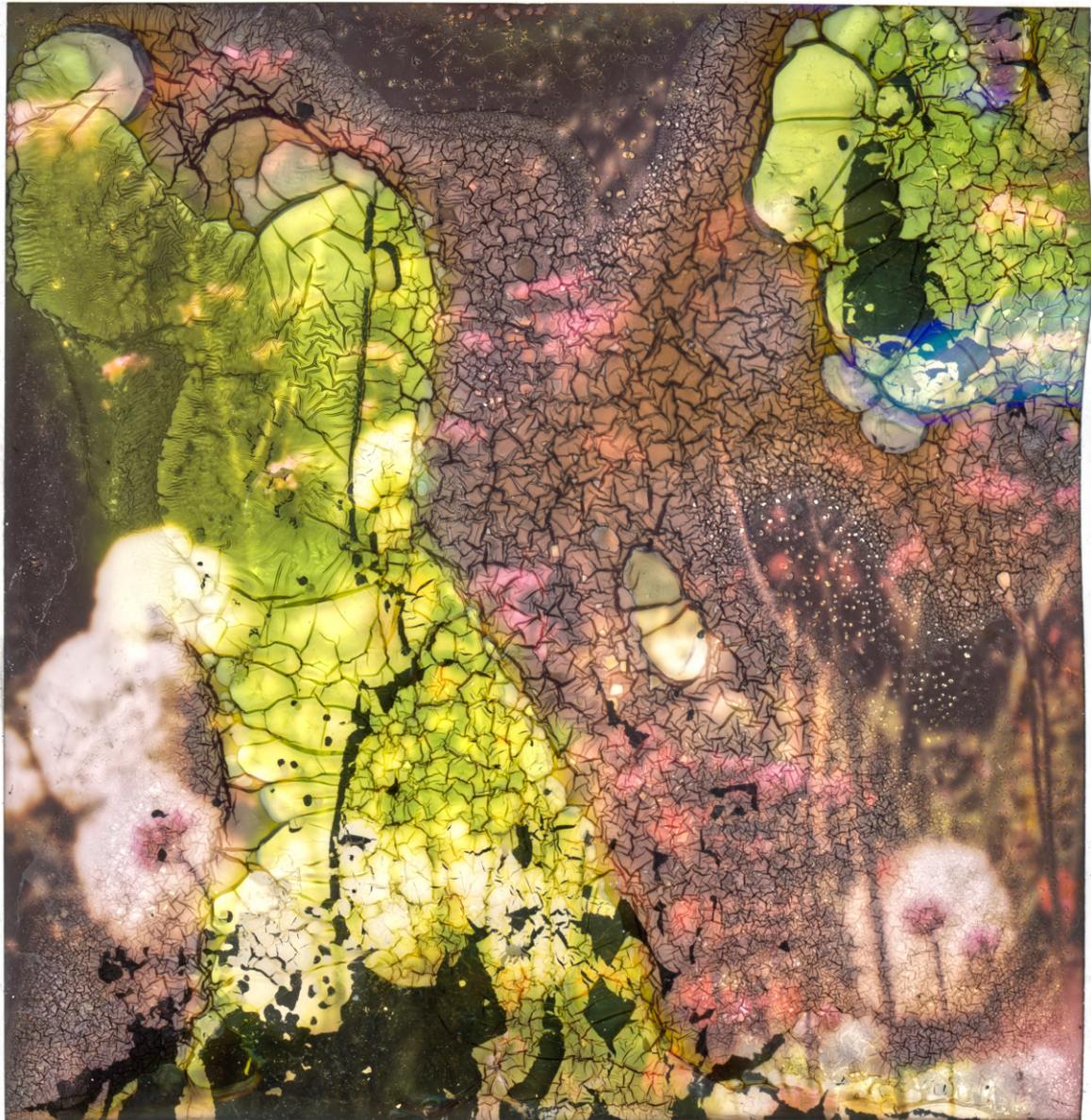
Dieses Foto ist für mich dann aber nur der erste Schritt, denn nun beginnt für mich der wirklich kreative Prozess. Ich nutze ganz unterschiedliche

Techniken, um das Bild (z.T. noch vor der vollständigen Entwicklung) zu manipulieren, verwende Hitze, Chemikalien, tagelange Wasserbäder, verschiedene Farben, um eine Art Transformation zu bewirken. Im Spannungsfeld von Motiv und der physischen, veränderlichen Materie, aus dem der Film besteht, versuche ich zur Essenz des Bildes vorzudringen. Dieser Prozess ist meist eher intuitiv und in seinen Auswirkungen auch nicht immer kontrollierbar, somit oft mit Überraschungen verbunden (z.B. können Chemikalien in Abhängigkeit von Konzentration und Farbe des Fotos ganz unterschiedliche Effekte haben) - es ist, als würde ich den Veränderungsprozess lediglich anstoßen, um dem Bild seine ganz eigene Transformation zu ermöglichen.

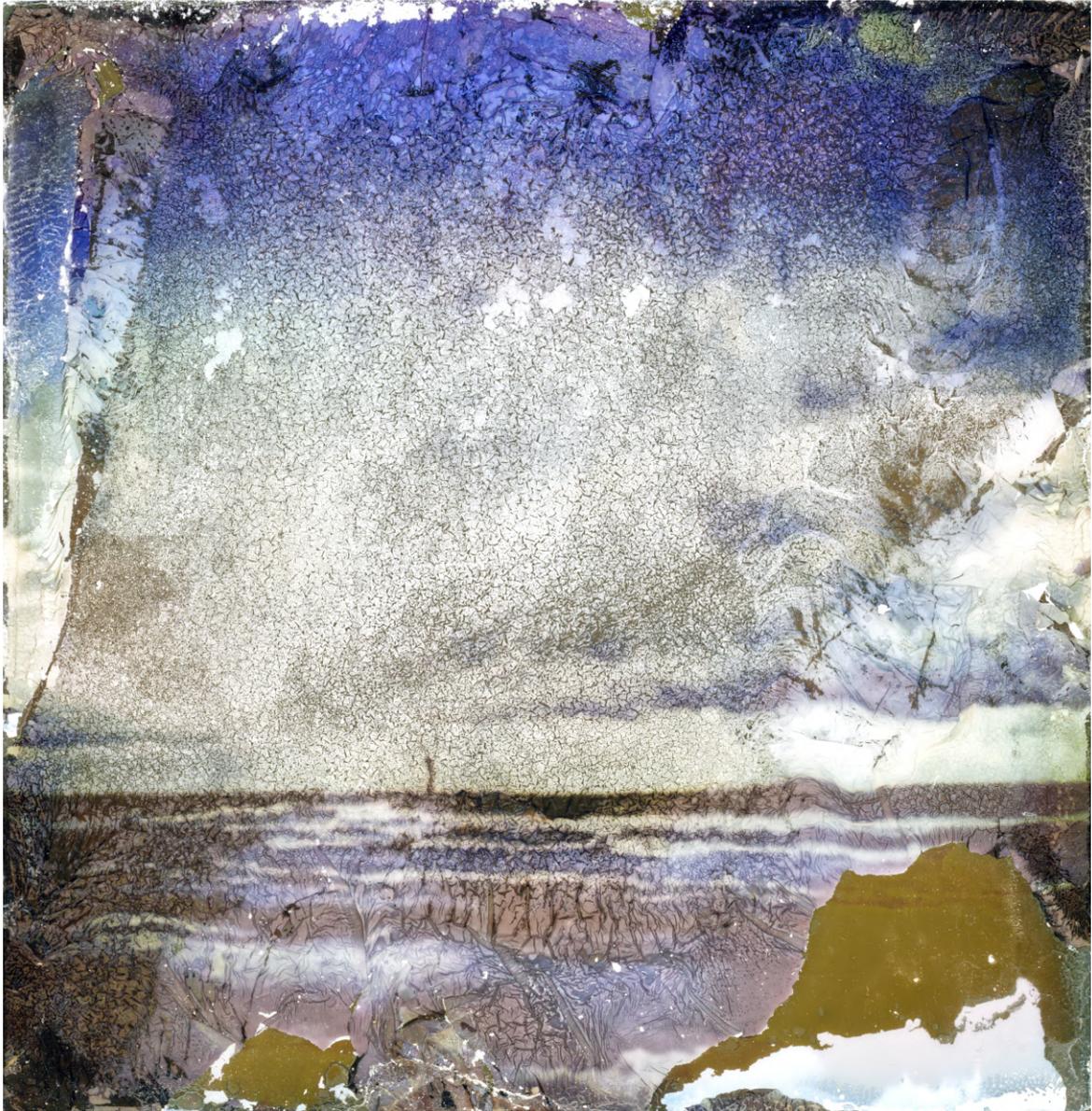
Instagram: @pol_roidz



Trees - Collage aus zwei Polaroid-Fotos, Chemikalien, Übermalung - 10x20cm - 01/2022



Flowers - Polaroid-Foto, Chemikalien - 10x10 cm - 07/2022



WILD SEA - Polaroid-Foto, Chemikalien - 10x10 cm - 01/2022

KUNST DER WOCHEN

Nr. 22 | Drei Künstler:innen



Vera Klaus
Instagram: @veraklaus_art



Manuela Karin Knaut
Instagram: @knaut_contemporary



John Petschinger
Instagram: @johnpetschinger

Kathrin Schuchhardt-Auerswald



Nr 427 und 428 (gehören zusammen) jeweils aus 60x60 cm aus dem Jahr 2022

Ich bin Kathrin Schuchhardt-Auerswald, geboren 1955 und aufgewachsen in einem kleinen Ort bei Bad Hersfeld. Das Leben in künstlerisch gestalteten Räumen prägte sicherlich meine Sinne und legte womöglich den ersten kulturellen Grundstein für mein künstlerisches Schaffen.

Meine aktive und kreative Laufbahn begann 1972 mit einer Ausbildung zur Fotografin. Zeitgleich absolvierte ich ein 3-jähriges privates Kunststudium bei Prof. Blum. Im Anschluss arbeitete ich in der Kunststation Kloster Cornberg. Galerie, Malschule und Aktionskunst waren dabei die Schwerpunkte meiner Arbeit.

Von 1977-1980 bereiste ich als Fotografin auf See alle Kontinente. Diese Jahre haben mir die Tür zur Welt eröffnet und diese Erfahrungen, Empfindungen und Erlebnisse bereichern mich, mein Sein, mein Denken und mein Fühlen bis heute.

Alles verändert sich und so war und ist natürlich auch mein Leben und Schaffen immer wieder im Wandel gewesen. Seit 1990 lebe und arbeite ich in Argenbühl im schönen Allgäu. In den darauffolgenden 30 Jahren arbeitete ich im sozialpädagogischen Bereich und teilte mein Leben mit meinen zwei Kindern.

Wie beschreibe ich meine Kunst? Ich wähle bewusst keine Titel für meine Bilder. Sowohl der

Schaffensprozess, als auch der Betrachtungsprozess soll so frei wie möglich sein. Das Bild ist nach vielen Phasen des Wirkens in seiner Bildsprache festgelegt. Worte sollen es nicht weiter einengen.

Eben. Ich versuche frei zu malen. Ohne Konzept, Plan und genaue Vorstellungen. Das fällt mir oft schwer. Meistens beginne ich mit Gedanken und nach einer Weile werde ich freier. Meine gedanklichen Kontrollinstanzen werden weniger, die Gefühle, die Spontanität und der Spiel mit dem Zufall mehr. Dann bleibt es stehen. Es folgt ein mehrwöchiger Ablöseprozess. Immer wieder Betrachten,erspüren, Korrigieren, Verabschieden, Loslassen...

Meine Bilder sind oft großformatig und vielschichtig. Ich probiere viele neue Materialien und unterschiedliche Techniken aus. Kräftige und leuchtende Farben, glänzende Oberschichten wie Gold und Silber kennzeichnen meinen Stil. Ich liebe Strukturen, Krater, Sand, Materialien, die als Collage eingebaut werden und teilweise arbeite ich seriell.

Kunst ist für mich Freiheit und der Mut mich - meine Gedanken und Gefühle auszudrücken und sichtbar zu machen.

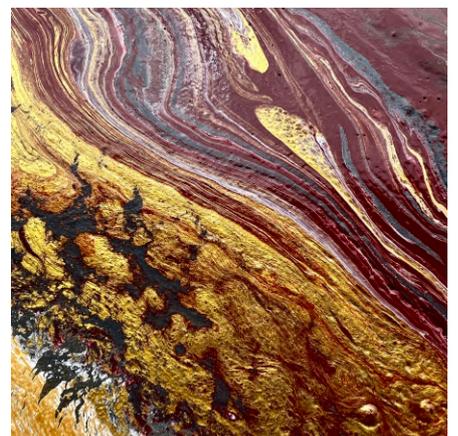
Instagram: @Kathrin_schuchhardt_auerswald



Nr. 433 , 100x100 cm groß aus dem Jahr 2022



Nr 246, 80x80 cm groß aus dem Jahr 2022



Künstlerin, Manu Uhlmann, Das Leben ist bunt

Manu Uhlmann





Ihre Leidenschaft zur Malerei begleitet die 1970 in Laichingen geborene Manu Uhlmann seit über 30 Jahren. Seit 2016 intensiviert sie ihre Kenntnisse durch Workshops bei namhaften Dozenten im In- und Ausland. Sie lebt und arbeitet als freischaffende Künstlerin in Westerheim.

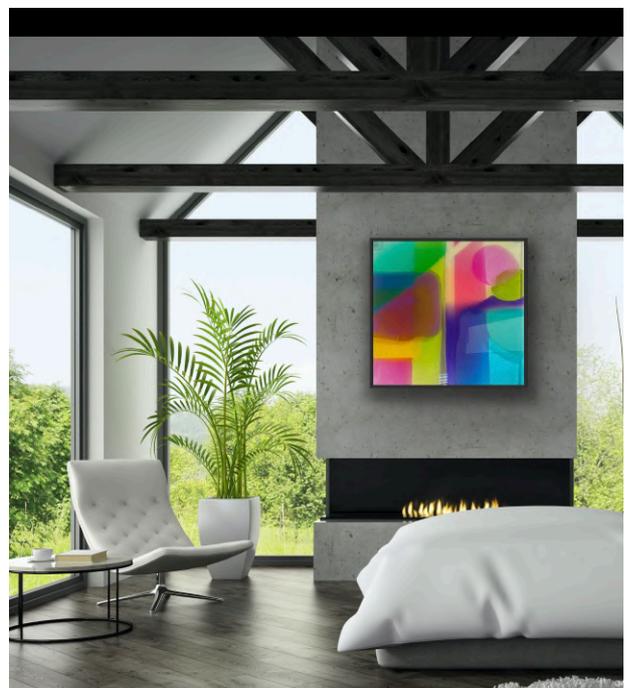
Kräftige Farbkompositionen, zahlreiche Schichten neben- und übereinanderlegen, dass harmonische und ausdrucksstarke Werke entstehen. So baut sich eine Verbindung zum Betrachter auf, der diesen in den Bann zieht. Ihre Werke bezaubern durch kraftvolle Farbkompositionen, deckender Farbauftrag wechselt mit lasierenden Farben, Flächen, Konturen und verschiedenste Strichstärken erzeugen eine gewisse Dynamik und Leichtigkeit. Vielschichtige, spannende

Stimmung erzeugt Sie durch zusätzliche Akzente mit Farbe und Pinsel.

Malerei ist ein Prozess der Veränderung steht die Künstlerin sehr aufgeschlossen gegenüber. Denn Manu Uhlmanns Kunst sind stets Gratwanderungen zwischen Spontantität und festem Vorhaben und leben von der Spannung zwischen abstrakter Form und Farbgebung. Die Stärke Manu Uhlmanns findet sich in ihren neuesten Werken wieder, die Farben, Linien und Formen so spielerisch zu komponieren, dass unnachahmliche Kompositionen entstehen, die alle Kunstliebhaber bildlich fesseln.

Instagram: @manu_uhlmann_art

Malerei ist ein Prozess der Veränderung





Manu Uhlmann, PAINTING ADVENTURE I, 2022



Manu Uhlmann, PINK LOVE III, 2022



Manu Uhlmann, Mindblow, 2022



Manu Uhlmann, PINK LOVE I, 2022

Daniela Kammerer

Kammerers Werkserie „Götterfunken 2.0“

„Götterfunken 2.0 ist eine großformatige Serie seismografischer Zeichnungen und Gemälde ungesehener Landschaften. Das Auge taucht in unterschiedlich abstrakte Gefilde ein, erahnt Anmutungen von Berg, Baum, Pflanze und kann

sich nie ganz sicher sein, ob es Wahrhaftiges oder Fiktives sieht. Perspektiven werden angedeutet und verschwinden, sobald man glaubt, sie erfasst zu haben. Aus den Seitentälern eines Traumes erscheinen feinnervige Registraturen des noch im Unbewussten liegenden, das sich in Schemen darbietet, um zum Ursprung bereit zu sein. Dieser Zyklus erzählt ebenso vom Orte der Seligen, dem die Töchter des Elysiums entspringen....“



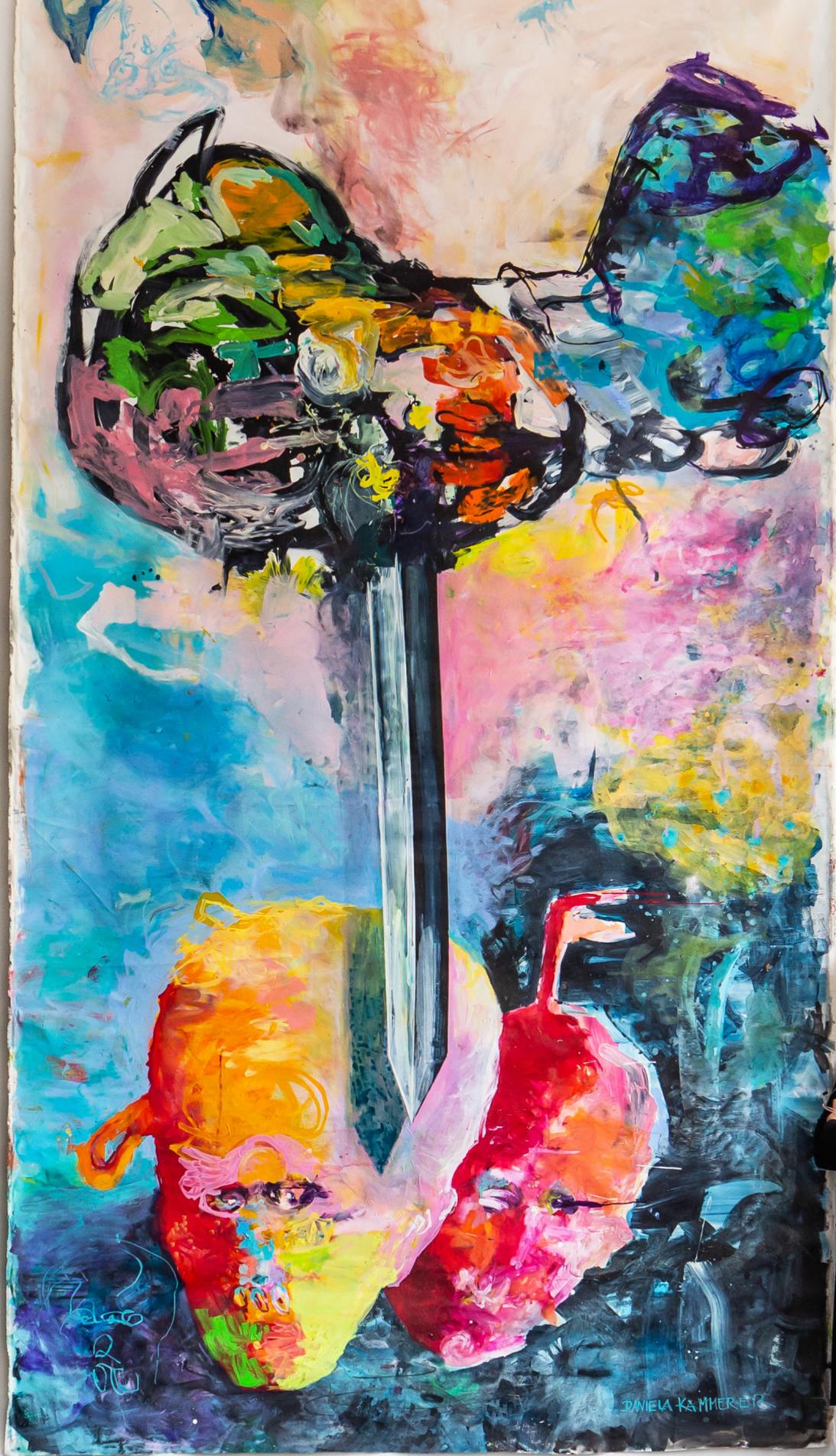
Studium:

2008 - 2011: Akademie der Bildenden Künste München, Kunst und Therapie

2004 - 2007: Universität Augsburg, Kunstpädagogik und Ethnologie

1984 - 1989: Hochschule Augsburg, Kommunikations-Design und Kunst

Kunststudien bei Prof. Joachim Palm (1986 -1990), Markus Lüpertz (2017 - 2022)



Dionysos, Acryl, Öl auf Leinwand, 420 x 210 cm

Lehre:

Vermittlung von • Zeichnung • Malerei • Digitale Medien

2010 - heute: Freie Akademien im In- und Ausland

2020 - heute: Universität Eichstätt, wissenschaftl. Mitarbeiterin, ästhetische Bildung

2007- 2015: Universität Augsburg

2010 - 2020: Akademie für ganzheitliche Gesundheit, München

2003 - 2007: Hochschule für Gestaltung, Augsburg



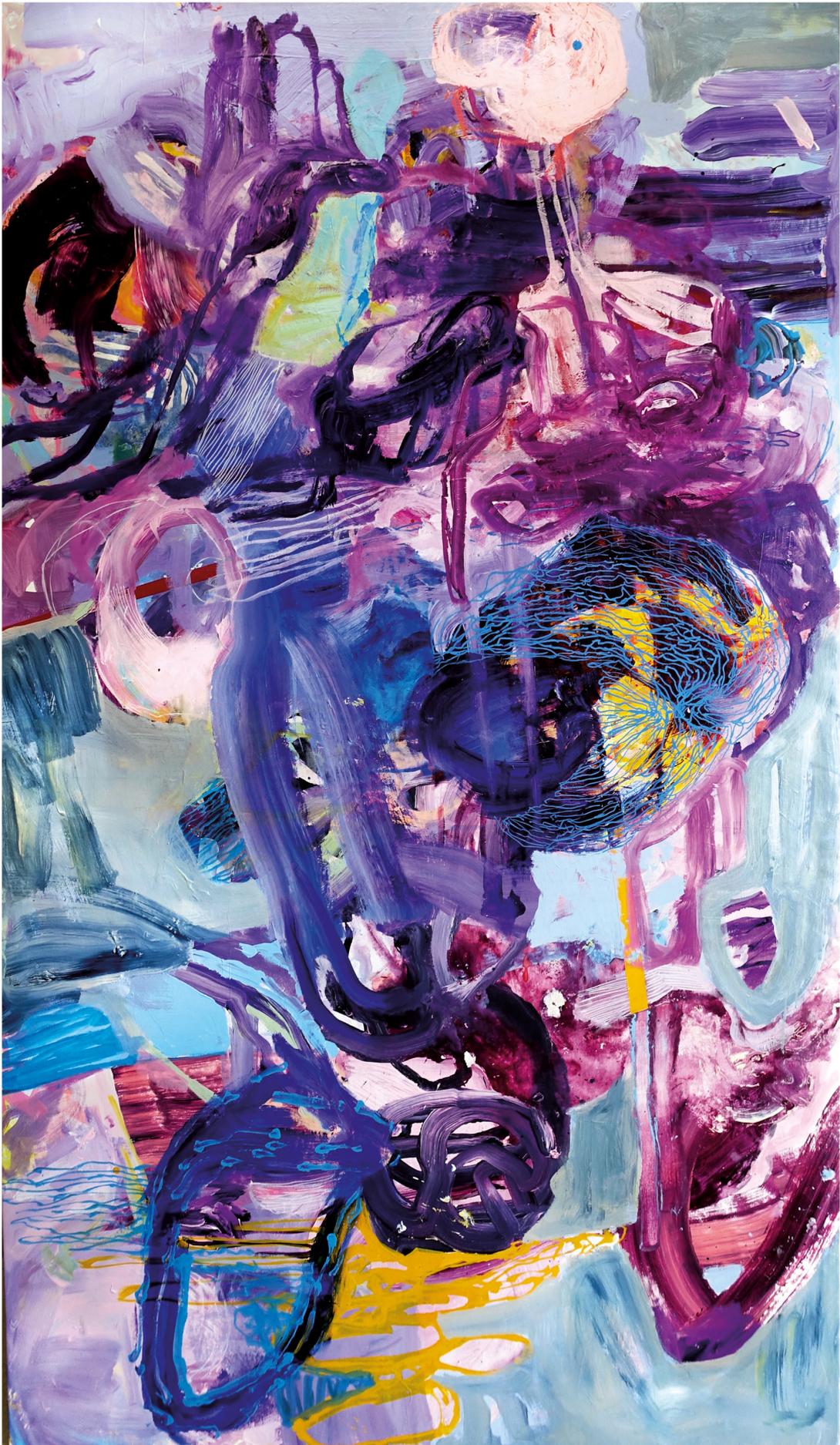
Götterfunken 2.0, Acryl, Öl auf Leinwand, 220 cm x 210 cm



Götterfunken 2.0/ 8, Acryl, Eitempera auf Leinwand, 210 x 160 cm



Götterfunken 2.0/ Seelenberg, Acryl, Öl auf Leinwand, 210 x 160 cm



Götterfunken 2.0/ Behind the Blue, Acryl, Öl auf Leinwand, 180 x 120 cm

Künstlerin, Giselle Ludwig, Kunstwerke ohne Titel

Giselle Ludwig



Mirror no. 1 | Mixed media on canvas | 200 x 140 cm |
Verkauft an einen Sammler in Kopenhagen

Ich bin Giselle Ludwig, 1980 in Montreal, Kanada geboren und aufgewachsen in Meerbusch. Ich habe meinen Magister in Kunstgeschichte an der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf absolviert und nach dem Studium als Kunstlehrerin an einer Grundschule gearbeitet. Diese Tätigkeit habe ich letztes Jahr aufgegeben um mich ausschließlich meiner großen Leidenschaft, der Kunst widmen zu können. Ich kreierte seit meiner Jugend meist großformatige, abstrakte Kunstwerke in einer Mischtechnik und nutze dabei verschiedene Materialien und Techniken.

Mit meinen Werken versuche ich stets eine positive Energie auf die Leinwand zu übertragen. Die abstrakte Formgebung, Struktur und ausdrucksstarke Farbintensität zielt in meinen Werken auf die Emotionen und die Phantasie des Betrachters. Die Werke tragen meist keine Titel, sondern werden nummeriert und bieten so viel Freiraum für eigene Interpretationen.

Über 50 Kunstwerke befinden sich zur Zeit in zwei historischen Gebäude den K-Studios in Düsseldorf. Diese permanente Ausstellung zeigt Arbeiten aus verschiedenen Serien. Neben meinen "Abstracts" zeige ich dort Bilder aus der "Funky Splash" Serie, der "Mirror" Serie und der "Sun" Serie.

Die "**Funky Splash**" Serie hat einen erkennbar aktionsreichen Entstehungsprozess, bei dem mit gezielten Bewegungen Farbe auf Naturleinwände aufgetragen wird. Daraus ergeben sich interessante Farbmuster, die an Farbexplosionen erinnern.

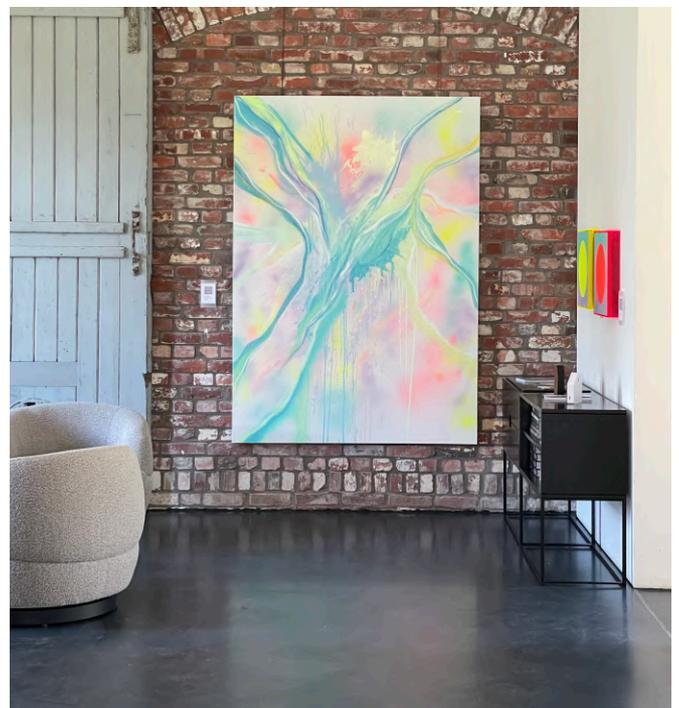
Die "**Mirror**" Serie fasziniert durch die Kombination aus Farbstrukturen und Spiegelungen. Der Betrachter wird Teil des Kunstwerks, indem er sich als Reflektion darin wiedererkennt. Das Spiel mit Perspektiven, Farbgebungen und den Reflektionen des umgebenden Raumes, werden zum wichtigsten Aspekt der Serie.

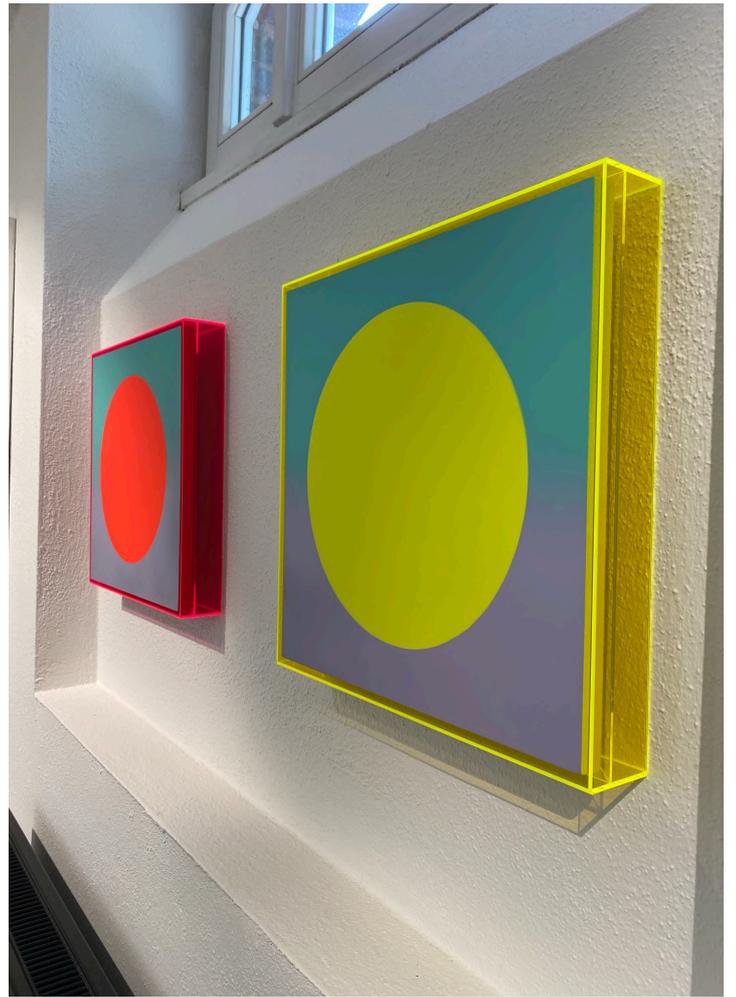
Die "**Sun**" Serie wird von kleinen, quadratischen Formaten bestimmt, die zentriert einen neonfarbenen Kreis zeigen. Die Kreise symbolisieren die Sonne und bringen durch die Strahlkraft jeden Raum zum Leuchten.

Viele meiner Werke befinden sich bereits Privatsammlungen in Amerika und Europa und in Räumlichkeiten kleiner sowie großer Unternehmen, Kanzleien und Praxen.

Seit meiner Ausstellung in London Anfang 2022, fanden meine Werke Beachtung in der internationalen Presse u.a. in der britischen "Vogue", der "Vanity Fair", im "Tatler Magazine" sowie im Einrichtungsmagazin in der "World of Interiors".

Instagram: @giselle_ludwig_art
www.giselleludwig.com





Sun no. 15 | Mixed media on wood | framed | 40 x 40 cm



Abstract no. 101 | Mixed media on canvas | 140 x 200 cm

#8 Ausgabe

Das Magazin ist
deine Plattform!



**EXKLUSIVE
KUNST!
EXKLUSIVE EINBLICKE!**

Das Magazin für die Kunst!

DU MÖCHTEST IN
DER NÄCHSTEN
AUSGABE DABEI SEIN?

Gleich bewerben unter:

www.zehleartmagazin.de/bewerben

